

Landeshauptstadt Wiesbaden
Dezernat IV

19. OKT. 2005

20	21	22	PR	#
z.K.	z.d.A.	bR Nr.		

*1) 11
2) 1002*

1, V-00



WIESBADEN
LANDESHAUPTSTADT

Vorsitzender des Ausschusses
für Planung, Bau und Verkehr
Herrn Hans-Martin Kessler

über
Magistrat

über Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Angelika Thiels

Der Magistrat
Dezernat für Stadtentwicklung,
Umwelt und Verkehr

Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäudeteil B
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-2890 / 2555
Telefax: 0611 31-3956

E-Mail: dezernat.IV@wiesbaden.de

14. Oktober 2005

Vorlage Nr. 05-F-03-0100

Erhöhung der Verkehrssicherheit an Kreuzungen

**-Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.09.2005-
Beschluss Nr. 0194 der öffentlichen Sitzung am 20.09.2005**

Sehr geehrter Herr Kessler,

der Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Thematik „Erhöhung der Verkehrssicherheit an Kreuzungen“ wurde bereits durch den mündlichen Bericht am 20.09.2005 als erledigt betrachtet. Der Magistrat wurde darüber hinaus gebeten, die Beantwortung noch einmal schriftlich nachzureichen.

Um die Verkehrssicherheit an signalisierten Kreuzungen zu gewährleisten ist es erforderlich, zwischen den einzelnen Ampelphasen Schutzzeiten – die so genannten Zwischenzeiten – zu schalten. Diese erforderlichen Zwischenzeiten werden nach einer bundeseinheitlich vorgeschriebenen komplexen Bemessungsroutine dimensioniert. Der Bemessung liegen die ortsspezifischen Weglängen und die für die verschiedenen Verkehrsarten differenziert vorgegebenen Parameter für die Bewegungsvorgänge zugrunde. Die erforderlichen Zwischenzeiten werden für jeden Knotenpunkt in einer Matrix zusammengestellt. In jedem Signalprogramm muss nachgewiesen werden, dass die in der Matrix zusammengefassten erforderlichen Zwischenzeiten eingehalten werden. Die einmal für einen Knotenpunkt aufgestellte Zwischenzeitenmatrix bleibt für alle Signalprogramme und deren Veränderungen im Laufe der Zeit gültig. Die Zwischenzeiten müssen nur angepasst werden, wenn entweder Verkehrsströme am Knotenpunkt neu hinzukommen bzw. bestehende entfallen oder wenn sich die Geometrie des Knotenpunktes und damit die Weglängen verändern.

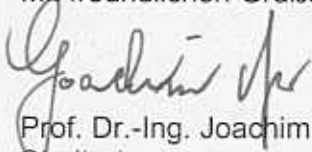
Verkehrsmengen oder optimierte Steuerungen haben keinen Einfluss auf die Zwischenzeitenmatrix. Insofern ist die Zwischenzeitenmatrix eine meist über Jahrzehnte unverändert bleibende Verknüpfung von Schutzzeiten.

Eine Verkürzung der erforderlichen Räumzeiten aus Gründen der Verkehrsflussoptimierung oder aus irgendwelchen anderen Gründen ist deshalb an Wiesbadener Knotenpunkten fachlich vollkommen undenkbar. Unter Berücksichtigung der jeweils erforderlichen Zwischenzeiten ist damit an allen signalisierten Knotenpunkten in Wiesbaden ein ausreichendes Maß an Verkehrssicherheit gewährleistet.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass auch an der Lichtsignalanlage Kaiser-Friedrich-Ring/Wielandstraße/Luxemburgstraße die erforderlichen Zwischenzeiten in allen Signalprogrammen eingehalten werden, die in der Vergangenheit geschaltet wurden und die auch künftig geschaltet werden.

Davon unabhängig können sich jedoch an Knotenpunkten dann Probleme ergeben, wenn sich Verkehrsteilnehmer an einem nicht für sie bestimmten Signal orientieren. Das Risiko einer falschen Signalzuordnung wächst mit komplexer werdender Signalsteuerung. Im speziellen Fall der Signalisierung am Knotenpunkt Kaiser-Friedrich-Ring/Wielandstraße/Luxemburgstraße macht zwar die separate Signalisierung des Radverkehrs die Signalsteuerung komplizierter, aber sie ermöglicht es dem Radverkehr, den Kaiser-Friedrich-Ring in beiden Richtungen in einem Zug zu überqueren, so dass die separate Signalisierung möglichst beibehalten werden sollte. Um aber das Risiko bei einer falschen Signalzuordnung an diesem Knotenpunkt zu minimieren, wurden die Signalprogramme am 26.09.2005 modifiziert. Mit dieser modifizierten Signalschaltung kann es selbst dann nicht zu kritischen Situationen kommen, wenn sich Radfahrer an „falschen“ Signalen orientieren.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös
Stadtrat